

Nordzucker startet Dicksaftkampagne

Mit dem Start der Dicksaftkampagne geht die Zuckerproduktion bei Nordzucker in die nächste Runde.

Braunschweig, 19. März 2024 – Während der Rübenkampagne, die von September bis Februar lief, hat Nordzucker in den Werken in Nordstemmen, Klein Wanzleben und in Trenčianska Teplá, Slowakei nicht die gesamte Rübenmenge zu Kristallzucker verarbeitet. Ein Teil wird als sogenannter Dicksaft, ein Zwischenprodukt auf dem Weg zum Kristallzucker, in großen Tanks auf dem Gelände gelagert. Jetzt beginnt mit der Dicksaftkampagne die zweite Runde der Zuckerproduktion. In der Kochstation kristallisiert der Zucker aus dem Dicksaft. Diese nachgelagerte Kampagne hat unter anderem den Vorteil, dass Nordzucker Kundenwünsche nach speziellen Produkten und Kristallgrößen gezielter bedienen kann.

Auf dem Weg bis spätestens 2050 klimaneutral zu produzieren, hat Nordzucker in seinem GoGreen Programm passgenaue Fahrpläne für die einzelnen Fabriken entwickelt. In Nordstemmen kommt in dieser Dicksaftkampagne erstmals die neue, sogenannte Brüdenkompression zum Einsatz. In speziellen Kompressoren wird Dampf, der schon mehrfach in der Verdampfstation eingesetzt wurde, noch einmal energetisch aufgeladen. Erneut als Heizdampf eingesetzt spart der Prozess insgesamt Energie und CO₂.

Zum Start der Dicksaftkampagne testen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werke die Kessel und Turbinen auf Funktion und Sicherheit. Dabei kann es kurzzeitig im Werksumfeld zur Geräusentwicklung kommen. Vorgesehen sind die Starttermine in Nordstemmen am 18. März, in Klein Wanzleben am 25. März und in Trenčianska Teplá, Slowakei, am 3. April. Die Dicksaftkampagne wird an den drei Standorten voraussichtlich zwei bis drei Monate dauern. Danach bereiten sich die Werke, wie alle anderen Nordzucker-Werke, für die nächste Rübenkampagne im Herbst 2024 vor.

Hintergrund

Nordzucker Konzern

Nordzucker mit Hauptsitz in Braunschweig ist ein international aufgestellter Zuckerhersteller und zählt zu den weltweit führenden Unternehmen dieser Branche. Aus Zuckerrüben und Zuckerrohr gewinnt Nordzucker Zuckerprodukte in verschiedenen Formen – wie beispielsweise Weißzucker, Biozucker, Rohrzucker, Raffinade, Spezialitäten sowie flüssige Zucker. Darüber hinaus stellt Nordzucker Futtermittel, Melasse, Düngemittel und Kraftstoffe aus erneuerbaren Energien sowie Strom her. Im Geschäftsjahr 2022/23 erzielte der Konzern einen Umsatz von 2,3 Milliarden Euro. Die Zuckerproduktion entlang der gesamten Wertschöpfungskette laufend nachhaltiger zu machen, ist erklärtes Unternehmensziel. Der werksnahe Anbau von Rübe und Rohr führt zu kurzen Transportwegen und zeichnet die Nachhaltigkeit des Produkts schon heute aus. Die Zuckerrübe wird als Ganzes genutzt und verarbeitet – der Prozess setzt auf Zirkularität und Wiederverwertung. Bis spätestens 2050 soll die gesamte Produktion CO₂-neutral sein. Nordzucker macht sich zum Ziel, profitabel und nachhaltig zugleich zu sein und bietet Arbeitsplätze auch im ländlichen Raum. Exzellente Produkte und Services, Wachstumsperspektiven und stetige Verbesserungen sind der Antrieb für ein engagiertes und internationales Team von 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 21 europäischen und australischen Standorten – die Basis für eine nachhaltige Zukunft.

www.nordzucker.com